

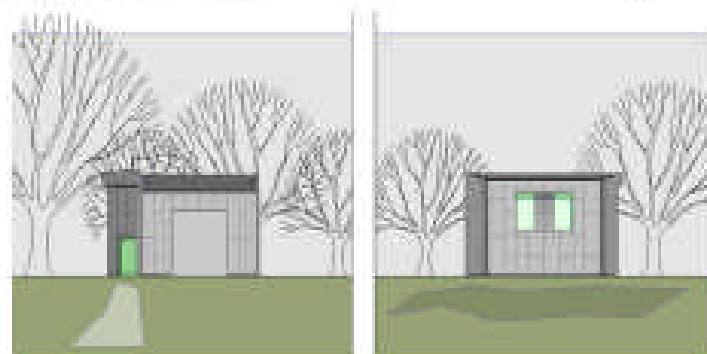
## Statusbericht zum Projekt September 2012

[Unterlage verteilt zum 4. PBA 2012 am 19.09.2012]

Neubau eines Rettungswagenstützpunktes in Lichtenberg, Nöldnerstr. 36, 10137 Berlin

Maßnahme: 14204 E 70001

Haushaltsstelle: 1250/70164 000



# Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
2	Kosten .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
2.1	<u>Genehmigte Kosten und Budget</u> .....	3
2.2	<u>Aktuelle Kostenübersicht – Kostenentwicklung der Gesamtkosten</u> .....	4
3	Projektstatus.....	5
3.1	<u>Stand der Planung</u> .....	5
3.2	<u>Stand der Ausschreibung /Vergaben</u> .....	5
3.3	<u>Stand der Beauftragungen</u> .....	5
3.4	<u>Stand der Ausführung</u> .....	7
4	Termine .....	7
5	Risiken.....	7

# 1 Einleitung

Auswertungen im Rahmen des neuen Einsatzkonzeptes der Feuerwehr haben in deutlicher Weise dokumentiert, dass zwischen den Bezirken Friedrichshain und Lichtenberg in Richtung Rummelsburg ein „einsatztaktisches Loch“ vorhanden ist.

Die Auswertungen haben ergeben, dass die Ausrückzeiten bei Einsätzen in Richtung Rummelsburg sowohl von der Feuerwache Friedrichshain, als auch von der Feuerwache Lichtenberg aus, die Hilfsfristen deutlich überschreiten.

Zudem muss der zukünftigen Infrastruktur, dem ständig wachsenden Industriegebiet am Rummelsburger See, sowie dem zurzeit im Bau befindlichen Bahnhof Ostkreuz und den damit verbundenen stetig wachsenden Einsatzzahlen Rechnung getragen werden.

Nachdem der einsatztaktisch zunächst angedachte Standort in der Marktstraße 13 aus denkmalschutzrechtlichen Gründen nicht weiter verfolgt werden konnte, wurde als Alternativstandort der Standort Nöldnerstraße 36 in strategischer bzw. einsatztaktischer Hinsicht durch die Feuerwehr geprüft und für günstig befunden.

Der neue Stützpunkt ist für einen Rettungswagen vorgesehen und wird ständig von mindestens zwei Personen besetzt.

## 2 Kosten

### 2.1 Genehmigte Kosten und Budget

Mit der Investitionsplanung zur Bedarfsmeldung der Feuerwehr aus dem Jahr 2008 wurde für die Maßnahme 14204E70001 „Neubau eines Rettungswagenstützpunktes in Lichtenberg“ ein Kostenrahmen von 420.000 € brutto inkl. UV und Rundung festgelegt.

Die Herleitung dieses Kostenrahmens erfolgte anhand von Werten aus dem Vergleichsbau Feuerwache Hellersdorf, die bezogen auf den umbauten Raum ermittelt wurden.

Die Kostenberechnung zur am 18.01.2011 eingereichten BPU schließt mit 868.972,93 € brutto inkl. UV ab. Diese Summe wurde von SenStadt geprüft und nach Rundung mit 870.000,00 € brutto bestätigt.

Die im März 2012 beantragten Mehrmittel in Höhe von 108 T € wurden am 04. Mai 2012 vom Haushaltsausschuss bewilligt. Damit stehen für das Projekt insgesamt Mittel in Höhe von 978 T € zur Verfügung.

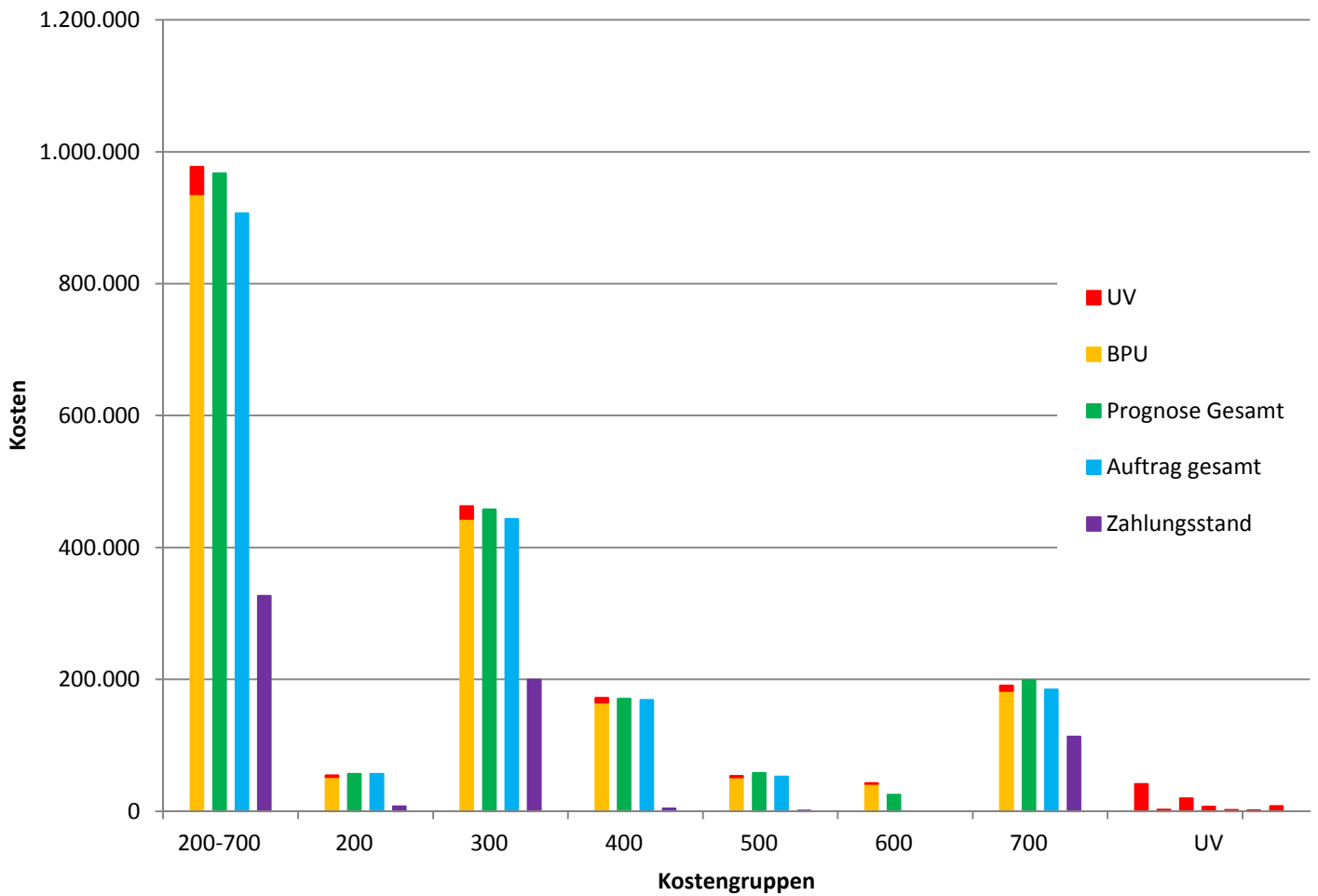
Insgesamt festgelegt sind bis heute ca. 885 T €, die für das Projekt prognostizierte Abrechnungssumme beträgt ca. 968 T € und liegt damit voraussichtlich 10 T € unter der Gesamtsumme der zur Verfügung stehenden Mittel (BPU: 828 T € + UV und RND: 42 T € + Mehrmittel: 108 T € = 978 T €).

Im aktuellen Haushaltsjahr stehen für die Maßnahme 600 T € an liquiden Kassenmitteln zur Verfügung. Der aktuelle Zahlungsstand bis zum 19.09.2012 beträgt ca. 326 T € (100 T € im HHJ 2010 bis 2011 + 226 T € im akt. HHJ), gem. Mittelabflussprognose können im aktuellen HHJ voraussichtlich insgesamt ca. 650 T € abfließen.

Für das HHJ 2013 ist eine VE in Höhe von ca. 248 T € eingestellt, gem. Mittelabflussprognose werden im HHJ 2013 voraussichtlich Mittel in Höhe von ca. 220 T € benötigt.

Die Aufträge für ca. 95% der Vergaben sind erteilt. Ein Großteil der Submissionen hat mit Ergebnissen abgeschlossen, die über den Schätzkosten und damit über dem festgelegten Budget liegen. Trotz der zusätzlichen bewilligten Mittel zeigt die prognostizierte Abrechnungssumme, dass eine Beanspruchung des UV in jedem Fall notwendig wird.

## 2.2 Aktuelle Kostenübersicht – Kostenentwicklung der Gesamtkosten



Bezeichnung / KGR	200 - 700	200	300	400	500	600	700
<b>BPU</b>	935.593,27	52.060,00	443.131,00	165.019,20	51.378,57	41.289,50	182.715,00
<b>UV</b>	41.379,66	2.453,00	19.856,55	7.090,96	2.128,92	1.764,48	8.085,75
<b>Summe BPU + UV + RND</b>	<b>978.000,00</b>	<b>54.513,00</b>	<b>462.987,55</b>	<b>172.110,16</b>	<b>53.507,49</b>	<b>43.053,98</b>	<b>190.800,75</b>

<b>Auftrag gesamt</b>	906.466,24	56.930,21	443.295,92	168.854,08	52.817,81	0,00	184.568,22
<b>Zahlungsstand</b>	326.653,67	7.602,36	199.689,64	4.561,60	1.356,02	0,00	113.444,05
<b>Prognose gesamt</b>	<b>967.368,29</b>	<b>56.930,21</b>	<b>457.605,95</b>	<b>170.573,99</b>	<b>58.217,79</b>	<b>25.094,22</b>	<b>198.946,13</b>

<b>Differenz (BPU+UV+RND) - Prognose gesamt</b>	<b>10.631,71</b>	<b>-2.417,21</b>	<b>5.381,60</b>	<b>1.536,17</b>	<b>-4.710,30</b>	<b>17.959,76</b>	<b>-8.145,38</b>
---	------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------------	------------------	------------------



### 3 Projektstatus

#### 3.1 Stand der Planung

Es liegen sowohl die geprüfte VPU als auch die geprüfte BPU vor.

Die Baugenehmigung liegt vor.

Die Freigabe der Ausführungsplanung für Hochbau und Außenanlagen durch den Bauherren ist am 21.02.2012 erfolgt. Die Planung der Haustechnik musste überarbeitet werden. Die Überarbeitete Ausführungsplanung wurde vorgelegt und am 08.06.2012 durch den Bauherren bestätigt.

Am 07.03.2012 wurde den Projektbeteiligten durch das Planungsteam ein Farb- und Materialkonzept vorgestellt.

#### 3.2 Stand der Ausschreibung /Vergaben

Für ca. 95% der Vergaben konnten inzwischen Aufträge erteilt werden (siehe Pkt. 3.3 Stand der Beauftragung).

Für die Projekte FFW Gatow und RTW Lichtenberg werden die Ausschreibungen der Ausbaugewerke jeweils zusammengelegt, um ggf. günstigere Submissionsergebnisse zu erhalten. Diese Ausschreibungen sollen in den LV's getrennte Titel für die beiden Projekte erhalten, um so eine getrennte Beauftragung und Abrechnung der Leistungen je Projekt zu ermöglichen.

Der Termin für die Veröffentlichung der Ausschreibungen für die Ausbaugewerke war abhängig von der Freigabe zusätzlicher Mittel für das Projekt RTW Lichtenberg. Die Freigabe der Mittel ist im Mai 2012 erfolgt. Die Veröffentlichung der zusammengelegten Vergaben FFW und RTW war zunächst für Mai 2012 vorgesehen.

Die Terminabstimmung mit der Vergabestelle hat zu einer weiteren Verschiebung der geplanten Veröffentlichungen geführt. Die abgestimmten Submissionstermine für die Ausschreibungen der Ausbaugewerke liegen jetzt im Juli und August 2012.

Alle noch offenen Aufträge für die Ausbaugewerke konnten inzwischen erteilt werden.

Auf den Terminplan der Ausführung hat die Verschiebung der Submissionstermine und damit der Beauftragungen keine Auswirkungen.

Die noch ausstehenden Vergaben im Bereich der Kostengruppe 600 werden voraussichtlich noch in diesem Jahr beauftragt. Eine Ausnahme bildet hier die VE Kunst am Bau. Hier konnten die notwendigen Abstimmungen zum Vergabeverfahren noch nicht abgeschlossen werden.

#### 3.3 Stand der Beauftragungen

KG 700/ Planer, Fachplaner und Sonderfachleute:

Leistung	Beauftragtes Unternehmen	Stand der Beauftragung
<b>Bauherrenvertretung</b>		
Projektsteuerung	CONVIS Bau & Umwelt Ingenieurdienstleistungen GmbH	Stufe B ist beauftragt
<b>Planung</b>		
Architekt LP 2-9 (SBA)	Straub Beutin Architekten	Stufe B ist beauftragt
Leitungsumverlegung Vattenfall	Straub Beutin Architekten	pauschal beauftragt
GaLa-Bau LP 2-9	Seebauer, Wefers und Partner GbR	Stufe B ist beauftragt
Tragwerksplanung	PICHLER Ingenieure GmbH	Stufe B ist beauftragt
TGA Planung	BLS Energieplan GmbH	Stufe B ist beauftragt
<b>Gutachten und Beratung</b>		
Thermische Bauphysik / EnEv	Müller-BBM GmbH	beauftragt
Vermessung	Dipl. Ing. Karin Kunath	beauftragt
Brandschutzgutachten	Harmut Jaroni	beauftragt

SiGeKo	J. Richter	beauftragt
Faunistisches Gutachten	Dr. Susanne Salinger	pauschal beauftragt
<b>Prüfsachverständige</b>		
Brandschutzprüfer	durch Abt. IV	beauftragt
Prüfstatiker	Dr.-Ing. Hans Scholz	beauftragt
Prüfung RLT- Anlagen	TPG Lehmann mbh GmbH	beauftragt
PSV BMA -Anlagen	DEKRA	beauftragt
PSV ENEV	Dipl. Ing. Anja Richter	beauftragt
Blower-Door-Test	N.N.	beauftragt

KG 200 bis 600/ Baugewerke, Haustechnikgewerke, Außenanlagen, Ausstattung:

Leistung	Bbeauftragtes Unternehmen	Stand der Beauftragung
<b>KG 200</b>		
VE 200.01 Umverlegung Kabel	Vattenfall	Leistungen sind fertiggestellt
VE 200.02 Verkehrsschilder	- offen -	- entfällt -
VE 200.03 Erschließung Abwasser	BWB	Leistungen sind beauftragt
VE 200.04 Erschl. Trink-/ Bauwasser	BWB	Leistungen sind beauftragt
VE 200.05 Erschließung Fernwärme	Vattenfall	Leistungen sind beauftragt
VE 200.06 Erschließung Stromversorgung	Vattenfall	Leistungen sind beauftragt
VE 200.07 Erschließung Telekommunikation	Telekom	Leistungen sind beauftragt
VE 200.08 Erschließung Baustrom	Vattenfall	Leistungen sind beauftragt
VE 200.09 Erschließung Regenwasser	BWB	Leistungen sind beauftragt
<b>KG 300</b>		
VE 300.01 Bauhauptgewerke	Suri Bau GmbH	Leistungen sind beauftragt
VE 300.02 Fensterbau	Fa. holz&raum	Leistungen sind beauftragt
VE 300.03 Dacharbeiten	Bauklempnerei Wolter	Leistungen sind beauftragt
VE 300.04 Fassadenbau	Dach Schneider Weimar GmbH	Leistungen sind beauftragt
VE 300.05 Torbau	Bothe-Hild GmbH	Leistungen sind beauftragt
VE 300.07 Trockenbauarbeiten [FFW+RTW]	N.N.	Leistungen sind beauftragt
VE 300.08 Tischlerarbeiten [FFW+RTW]	N.N.	Leistungen sind beauftragt
VE 300.09 Malerarbeiten [FFW+RTW]	N.N.	Leistungen sind beauftragt
VE 300.10 Fliesenarbeiten [FFW+RTW]	N.N.	Leistungen sind beauftragt
VE 300.11 Bodenbelagsarbeiten [FFW+RTW]	N.N.	Leistungen sind beauftragt
VE 300.12 Gerüstbau [FFW+RTW]	Gerüstbau 2000	Leistungen sind beauftragt
VE 300.13 Eingangsstele [FFW+RTW]	N.N.	Submission erfolgt in Kürze
VE 300.14 Gebäudereinigung [FFW+RTW]	N.N.	Submission erfolgt in Kürze
<b>KG 400</b>		
VE 400.01 HLS incl. Dämmarbeiten	Serabag	Leistungen sind beauftragt
VE 400.02 Schwachstrom	Licht, Kraft und Funk	Leistungen sind beauftragt
VE 400.03 Starkstrom und Blitzschutz	RBS GmbH	Leistungen sind beauftragt
VE 400.04 LWL Anbindung	QFM	Leistungen sind beauftragt
<b>KG 500</b>		
VE 500.01 Landschaftsbau	Alpina AG	Leistungen sind beauftragt
VE 500.02 Gehwegüberfahrt	Tiefbauamt	Leistungen sind beauftragt
<b>KG 600</b>		
VE 600.01 Ausstattung	N.N.	Bestellung kann in Kürze erfolgen
VE 600.02 Küchenbau	N.N.	Veröffentlichung in Kürze
VE 600.03 Kunst	N.N.	in Abstimmung bei SenStadtUm

### 3.4 Stand der Ausführung

- Die Rodung, Baufeldfreimachung und Baustelleneinrichtung ist abgeschlossen.
- Die Erdarbeiten sind abgeschlossen, die Bodenplatte wurde gegossen.
- Erstellung der Betonwände ist abgeschlossen
- Erstellung Decke über EG Sozialtrakt ist abgeschlossen
- Die Rohbauarbeiten sind abgeschlossen
- Die Rolltoranlage ist eingebaut
- Die Dacharbeiten sind bis auf Fassadenanschluss an Attika fertiggestellt.
- Die Fenster sind eingebaut
- Der Innenputz ist fertiggestellt

## 4 Termine



Innerhalb des Zeitraums der Ausführungsplanung kam es zu einer Verzögerung, diese konnte durch das Vorziehen der LV – Erstellung für u.a. die Bauhauptgewerke sowie die TGA Gewerke weitestgehend kompensiert werden. Der erste Stand des Vergabekalenders musste zwischenzeitlich angepasst werden, weil die Haustechnikplaner die vereinbarten Abgabetermine wiederholt nicht einhalten konnten.

Baugenehmigung mit Datum:	08.07.2011
Baubeginnsanzeige mit Datum:	20.02.2012
Baubeginn:	27.02.2012
Entscheidung über die Freigabe zusätzlicher Mittel:	ist im 04. Mai 2012 erfolgt
Richtfest:	14.08.2012
Fertigstellungstermin:	voraussichtlich März 2013

Witterungsbedingte Verschiebungen und Unterbrechungen können hier nicht abgebildet werden.

## 5 Risiken



Der aktuelle Bauzeitenplan sieht Arbeiten in den Wintermonaten vor. Es sind im Budget keine Mittel für Winterbaumaßnahmen eingestellt. Dieser Umstand kann bei ungünstiger Witterung zu Mehrkosten und/oder Bauzeitenverlängerung führen.

Die Fachplanung hat von mehreren Firmen Nachtragsangebote für Bauheizungen abgefordert. Die Angebote liegen noch nicht vor.

Anlagen: keine